



Seit seiner Gründung vor 120 Jahren hat Simmering als 11. Wiener Gemeindebezirk einen wesentlichen Beitrag zur Erfolgsgeschichte Wiens geleistet. Die Gründerzeit brachte bedeutende Unternehmen nach Simmering und durch die zunehmende Industrialisierung und den seit etwa 1920 forcierten sozialen Wohnbau entwickelten sich Simmering und Kaiserebersdorf zu einem bevölkerungsreichen Wiener Stadtbezirk.

Heute zählt der 11. Bezirk rund 90.000 Einwohner und ist Standort kommunaler Dienstleister, wie etwa einer der modernsten, effizientesten und umweltfreundlichsten Kraftwerksanlagen Europas, die für das Funktionieren der gesamten Stadt von entscheidender Bedeutung sind. Mit der Hauptwerkstätte der Wiener Linien liegt hier auch die „Lebensader“ des öffentlichen Verkehrs in Wien. Darüber hinaus werden in Simmering U-Bahnen und Straßenbahnen für den Weltmarkt produziert und so wichtige Arbeitsplätze im Bezirk gehalten. Mit dem Schloss Neugebäude hat der Bezirk eine über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Kulturlocation. Architektonisch sind beeindruckende Leistungen erbracht worden, wie etwa die Neugestaltung und Umfunktionierung der Gasometer. Der 1870 geplante Wiener Zentralfriedhof ist nicht nur der bedeutendste Friedhof Wiens, die Parklandschaft mit beeindruckender Flora und Fauna stellt einen Ort der Erholung und Besinnung dar. Mit dem Ausbau der U3 ist der 11. Bezirk nahe an das Stadtzentrum gerückt.

Trotzdem haben Kaiserebersdorf und Simmering ihren Charakter behalten und sind vor allem bei Familien als Orte zum Leben sehr beliebt.

Ich freue mich, dass die 120 Jahr-Feiern in meine Amtszeit fallen und wünsche allen Bewohnerinnen und Bewohnern von Simmering alles Gute! Den Veranstaltern sowie den Besucherinnen und Besuchern wünsche ich gelungene Feierlichkeiten.

Dr. Michael Häupl  
Bürgermeister und Landeshauptmann von Wien

